

Konfliktvermeidung

Effizienzsteigerung bei der Abwicklung von Bauprojekten durch Konfliktvermeidung

| | | | |
|---------------------------------|---------------------------------------|------------------------|---------------|
| Programm / Ausschreibung | BASIS, Basisprogramm, Budgetjahr 2019 | Status | abgeschlossen |
| Projektstart | 01.10.2019 | Projektende | 30.09.2020 |
| Zeitraum | 2019 - 2020 | Projektlaufzeit | 12 Monate |
| Keywords | | | |

Projektbeschreibung

Eine Befassung von Konfliktmanagement und Konfliktvermeidung und eine umfassende Betrachtung dieser direkten und indirekten Konfliktkosten über sämtliche Projektphasen eines Bauprojekts (Planen, Bauen und Betreiben) liegen in der erforderlichen inhaltlichen Tiefe nicht vor. Die Forschungsprojekte, Studien und Publikationen im Baubereich hatten bisher v. a. das Thema „Kooperation“ zum Inhalt. Gerade eine baubetriebswirtschaftliche Modellbildung zur Quantifizierung solcherart entstehender direkter und indirekter Konfliktkosten für Bauprojekte wäre im Sinne der Baubranche ein Meilenstein. Eine Darstellung der Zusammenhänge von Ursache (z. B. fehlende Arbeitsvorbereitung oder verzögerte Planübermittlung) und Auswirkung (Baublaufstörung, Produktivitätsverlust, erhöhter Koordinationsaufwand, Mehrkostenforderungen) sowie von möglichen Kosten gibt es bisher nicht.

Projektpartner

- Österreichische Bautechnik Veranstaltungen GmbH